

Das sibend büch



Nachricht
den Schiffleu-
ten.

Wasserthurn.

Früher alte
Bürge.

vnd vnden weyt, vnd sich zu beiden seitten gegen Schwytz vnd
Vnderwaldē in weyte winckel erzeucht. Darmit daß die schiffleut
so bey nacht vñ finstler weyl darüber abfärē / dest richtiger vnd
sicherer gelenden mochtend / ward bey nacht ein scheynend Liecht
oder schein auff einem Thurn / zu vnderist im außgang des Sees
erzündet (als Vadianus im Epitome, Item Myconius in Panegyri.
Clare. anzeigend) welches die schiffleut vñ wandelbare auff dem
See sähen vnd sich darnach richten / auch den port vñ schiffende
dest bas tröffen mochtē. Gleich wie man noch an etlichen Porten
des meers / als zu Genna vñ vil andern orten / pflegt den schiffleuten bey nacht durch
angezündte Lichter wägweysung in Port zefaren / zugeben. Solichen Thurn achtet
man noch heützigs tags zu Lucern gewesen seyn den Wasserthurn an 8 oben bedeck-
ten Punkten im See, der beynaach auff rotunde mauer gebawen / vnd eines gar al-
ten ansehens ist. Vadianus achtet auch den Thurn zu Zurich im wasser (dise zeit 8
Wellenberg / von wegen der anstossenden wällen des vngestümen wassers / genennet)
zu gleychem gebrauch vorzeitē erbauwen seyn / te. Von sollichem obangezeigē liecht
zu vnderist am Grossen See ward der platz vñ Port von den Römern nach jrer
sprach genennet Lucerna / hat auch den nammen bey den Teutschen behalten.

Nach dem die Römer Heluctia verloren / vnd die Franzosen darin gemisset / auch
die land vom Rheyn hereyn bis an die Ruff / dem Schwäbischen vñ Alemannischen
fürstenthum zugeteilt habend / sind an diesem ort bey obgemelter Lucernē bey außgāg
der Ruff / auff beiden seitten des wassers zwey bürgle oder befestungen gestandē / den
Regenten oder Landesfürsten von Schwaben vñ Alemannien (mit denen von Oe-
stereyck / als Etterli meint / dann die selbigen von Oesterreych noch niendert in diesen
landen wardē) zugehörig. Das ein ist nachuolgender zeit in 8 Grossen statt die Apo-
stel. D3 ander in 8 Kleinē statt zu Notē kopff / yetz 8 würtschafft zur Kronē zugehörig.
Dise bürgle sind one zweyfel mit raubheuser gewesen / als Etterli schreybt / daß sol-
liche an diser gengen vñ gebreichlichen st. aassen von keiner oberkeit bettind mögen
erdaldet werden / sond dahin gebawet zu schirm dem Port vñ schiffende / auch zu
verwahrung

